

Tradition gewinnt mit 4:1

60 Funktionäre haben sich am 10. November um 9.00 Uhr zur Jahreskonferenz im Bären Ersigen getroffen. An diesem Treffen werden jeweils die aktuellen Geschäfte, Probleme und Visionen des Verbandes und der Kommissionen besprochen.

Walter Moser gab über die Rechnung Auskunft. Diese wurde am 31.10.2018 abgeschlossen und weist ein kleines Plus von CHF 2'808.- auf. Die gewünschte Reduktion und Stabilisierung des Vermögens konnte in den letzten 4 Jahren erreicht werden und die Budgets für die nächsten Jahre sind ausgeglichen.

Ein wichtiges Thema war das neue Kommunikationskonzept. Der EHV hat sich entschieden, vermehrt auf die Onlinemedien zu setzen. Dazu wird die Homepage neu gestaltet und die Verlinkungen zur App, ins Facebook und Instagram werden weiter vorangetrieben. Ab 1.1.2019 wird ein Link zur neuen Homepage aufgeschaltet, damit die Funktionäre und Nutzer testen können und weitere Wünsche Platz finden. Ab 1.4.2019 soll dann die neue Homepage voll funktionstüchtig sein und die alte Homepage wird verschwinden. Wir sind uns bewusst, dass es noch interessierte Personen gibt, die nicht über einen Internetzugang verfügen. Daher haben wir auch eine Printlösung parat. Diese soll bei Bedarf 17 Ausgaben umfassen und kostet CHF 30.- pro Jahr. Weitere Infos dazu werden zu gegebener Zeit in der SHJZ erscheinen. Vielen Dank an Daniel Leuenberger und Stefanie Portner, die mit ihren Helfern die treibenden Kräfte in diesem zeitraubenden Projekt sind.

Heinz Hofer erläuterte die aktuellen Projekte und Arbeiten im Bereich J+S. Damit der Kontakt zwischen den Gesellschaften, den Zweckverbänden und den Verantwortlichen von J+S noch besser wird, ist die Funktion des Zweckverbandscoaches geschaffen worden. Pro Zweckverband wird aus den Reihen der J+S Coaches eine Person gesucht, die dieses Bindeglied in Zukunft ist. Die Ideen und zahlreichen Erfahrungen aus J+S Kursen sollen zurückfliessen, damit möglichst viele davon profitieren können und die Trainings immer besser werden. J+S soll weiter wachsen und die Basis für eine starke Nachwuchsförderung sein, die das Hornussen noch grösser und schöner werden lässt.

Adrian Tschumi erläuterte die Mehrjahresplanung. Die Anwesenden beteiligen sich rege an der Diskussion und die Stossrichtungen des Verbandes werden besprochen und festgelegt. Wir wollen das Hornussen nicht neu erfinden. Es soll aber stetig optimiert werden und die Zeichen der Zeit in die Überlegungen und Projekte einbezogen werden.

Auf die DV EHV 2019 gibt es wieder einige Funktionäre, die nach langjährigem Engagement ihr Amt niederlegen. Wir sind auf der Suche nach Männern und Frauen, die diese Lücken füllen und sich für eine starke Zukunft des Hornussens einsetzen. Interessierte können sich bei den Zweckverbänden melden.

Walter König blickte auf das Eidg. Hornusserfest in Walkringen zurück. Er dankt den Organisatoren und unzähligen Helfern für das unvergessliche Fest. Der Test „Abtun bis 21“ der 1. Stärkeklasse wurde mit eindrucksvollen Grafiken besprochen. Es war sehr hilfreich für den Test, dass beim Anhornussen eher Gegenwind und im Ausstich Rückenwind geherrscht hat. So konnte mit einem Test beides berücksichtigt werden. Die Detailauswertung wird noch folgen und wir sind gespannt, wie dies in Zukunft gehandhabt wird.

Nach gut 3 Stunden folgte noch der schönste Teil der Jahreskonferenz, das Essen. Hier gab es in den letzten Jahren auch einen kleinen Wandel. Neben der traditionellen Bernerplatte können die Funktionäre auch ein exquisites Rahmschnitzel geniessen. Beim Essen zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den anderen Themen im Bereich Hornussen. Die Tradition ist wichtig und immer noch stark genug, um den Grundgedanken des Hornussens zu wahren. Es ist aber auch wichtig, dass wir uns nicht vor Neuem verschliessen und bereit sind möglichst alle Wünsche zu berücksichtigen. Ein Fünftel der Funktionäre hat das Rahmschnitzel gewählt, womit die Bernerplatte noch mit 4:1 gesiegt hat. Wir wünschen allen einen schönen Winter und hoffen möglichst viele im Frühling wieder auf den Spielfeldern anzutreffen.